

Arndt, Ernst Moritz: Als ich ein Kind war (1814)

1 Als ich ein Kind war,
2 Was sah ich für Farben!
3 Himmlische Schimmer
4 Glänzten im Abendschein,
5 Glänzten im Morgenrot,
6 Und wann der Schlaf sanft
7 Einwiegte die Äuglein,
8 Gingen nicht Sonnen und Sterne
9 Dem träumenden Seelchen
10 Auf? Götterlichter,
11 Ach! der himmlischen Heimat
12 Selige Spiegel?

13 Als ich ein Kind war,
14 Was fand ich für Blumen!
15 Nicht bloß die blauen
16 Lieblichen Veilchen,
17 Nicht dich, rote Rose,
18 Blumenkönigin allein,
19 Nicht euch, ihr schneeweißen
20 Unschuldskinder, Lilien, allein –
21 Ach! noch zehntausend
22 Andere und andere
23 Schöner und duftender
24 Blühten da auch hier unten.
25 Wo sind sie blieben?

26 Als ich ein Kind war,
27 Washatt' ich für Gespielen!
28 War nie allein
29 Einsam im grünen Wald,
30 Einsam im Felde.
31 Wer warst du, bunte Blume?

32 Wer du, kleines Bäumchen?
33 Und du, in den Zweigen
34 Singendes Vöglein?
35 Waret ihr nicht Engel
36 Freundliche Engel Gottes,
37 Mitfühlend, mitspielend?
38 Ach! du, die so schön war,
39 Junge lebendige Welt,
40 Wo gingst du hin?

41 Als ich ein Kind war,
42 Was hatt' ich für Träume!
43 Kann ich es nennen,
44 Was Namen nicht hat?
45 Kann ich euch zeigen,
46 Unvergängliche Bilder
47 Himmlicher Schönheit?
48 O meine Sehnsucht
49 Kennet euch noch und die nimmer
50 Rastende Liebe.

51 Himmlicher Vater,
52 Du, der uns alle
53 Seine Kinder nennet,
54 Dessen Geisteratem
55 Gebilde wir sind,
56 O mache mich wieder
57 Wie ein unschuldiges Kind!
58 Ach! nur ein Lallen,
59 Ein leises Stammeln
60 Jener Gefühle!
61 Jener Kinderspiele!
62 Nur einen Schimmer
63 Jener Gestalten!
64 Einen Ton jener Klänge!

- 65 O warum blieb ich
66 Nicht ewig ein Kind?

(Textopus: Als ich ein Kind war. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59565>)